



3. Ausgabe

Mai 2023

Liebe Musikfreundinnen, liebe Musikfreunde,
das Jubiläumsjahr schreitet voran und so konnten unsere Nachwuchsmusikerinnen und -musiker auch schon die ersten Erfolge bei den Jugendwertungsspielen im März verzeichnen. Die regelmäßige Teilnahme an Wertungsspielen war sowohl für unsere aktive Kapelle als auch für die Jugendkapelle immer schon ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Deshalb wollen wir in diesem Lyra-Boten die Historie der Wertungsspiele etwas genauer betrachten.

Außerdem blicken wir auf zwei weitere Jahrzehnte der Vereinsgeschichte zurück, nämlich auf die 80er und 90er Jahre.

Im Mai werden wir in der Kirche in Unterstadion eine Mai-Andacht mitgestalten und unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern gedenken.

Für den Monat Juni haben wir ein Serenadenkonzert auf dem Dorfplatz – bei hoffentlich schönem Wetter – geplant.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns Sie bei unseren kommenden Veranstaltungen zu begrüßen.

Ihr Musikverein „Lyra“ Unterstadion

1. Vorsitzender Christian Fiderer

Die 80er und 90er Jahre

Nach einigen musikalisch erfolgreichen Jahren in der Höchststufe richtet der Musikverein 1985 das dritte Kreismusikfest des Vereins aus. Altershalber legt Dirigent Matthias Hipper den Taktstock beim Dreikönigskonzert 1989 nach genau 31 Jahren nieder.

Sein Sohn Herbert Hipper, der bisher sechs Jahre die Jugendkapelle dirigiert hat, übernimmt das Amt in der aktiven Kapelle.



Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Musikvereins „Lyra“ Unterstadion wird 1994 das Kreismusikfest des Kreisverbandes Ulm/Alb-Donau ausgerichtet.

Bei der Primiz von Werner Laub aus Unterstadion 1999 beteiligt sich die Musikkapelle aus Unterstadion aktiv bei der Gottesdienstgestaltung sowie bei der anschließenden Feier.



Teilnahme bei Wertungsspielen

Bei einem Blick in die Vereinsgeschichte wird sehr schnell klar, dass die Teilnahme an Wertungsspielen für den Musikverein „Lyra“ Unterstadion eine zentrale Rolle spielt.

Bereits in den 50er Jahren fuhren die Musikanten regelmäßig zu den Kreismusikfesten der Region bzw. von Nachbarbezirken und nahmen an den Wertungsspielen teil.

Unter der Leitung von Fritz Popp gab es in den 50er-Jahren sieben Teilnahmen an Wertungsspielen in der Unterstufe.

Unter der Leitung von Matthias Hipper von 1958 – 1989 stellte sich der Musikverein „Lyra“ Unterstadion 33-mal den Wertungsrichtern.

Unter der Leitung von Dirigent Herbert Hipper von 1989 – 2017 erfolgten 21 Teilnahmen an Wertungsspielen. Seit der Taktstockübergabe an Klaus Fiderer im Jahr 2017 nahmen wir an zwei Wertungsspielen teil.

In 90 Jahren Vereinsgeschichte waren die Musikerinnen und Musiker somit 63-mal bei Wertungsspielen um ihr musikalisches Können einer fachkundigen Jury vorzutragen und dazu eine Rückmeldung und Bewertung zu erhalten.

Die Strebsamkeit immer wieder auf ein bestimmtes Ziel hinzuarbeiten und der stetige Wille das musikalische Können zu halten bzw. zu verbessern hat sich in den vergangenen 90 Jahren bewährt und ist auch ein großer Erfolgsfaktor des Musikvereins.

Gleichzeitig erfordert eine solche Teilnahme das Mitwirken und Engagement aller Musikerinnen und Musiker und wird nur zum Erfolg, wenn diese alle mit ihrem musikalischen Können zum Gelingen beitragen.

Dass das kontinuierliche Üben Erfolg hat, zeigt sich am starken Anstieg des musikalischen Niveaus über die Jahre hinweg und dem Verbleib in der Höchststufe.

In der Anfangszeit erfolgte die Teilnahme an den Wertungsspielen in der Unterstufe.

Ab 1958 dann in der Mittelstufe, ab 1962 in der Oberstufe und schließlich ab 1970 in der Kunststufe, welche heute als Höchststufe bezeichnet wird.

Schriftführer Josef Schilling hat den für unsere Vereinsgeschichte wichtigen Tag im Protokoll festgehalten als im Jahre 1970 der Musikverein zum ersten Mal in der Höchststufe angetreten ist und direkt die höchste Auszeichnung erspielt hat:

„14. Juni, Bezirksmusikfest Ravensburg.

Mit etwas gemischten Gefühlen fuhr unsere Musikkapelle am heutigen Sonntagmorgen, Abfahrt 6.00 Uhr nach Ravensburg um in der höchsten Stufe der Volksmusik, nämlich in der Kunststufe ihre Visitenkarte abzugeben und ehrenvoll bestehen zu können.

Nach der vorangegangenen Stundenchorprobe des Pflichtchors stellte sich die Kapelle in einer Stärke von 1 zu 44 in der dortigen Oberschwabenhalle bei reger Zuhörerschar dem Wertungsgremium. Nach spannungsreicher Atmosphäre begann die Kapelle unter der Stabführung ihres Dirigenten Matthias Hipper mit dem Freiwahlstück „Dramatische Legende“ von Hellmut Haase-Altendorf, als Pflichtstück den Halbstundenchor „Konzert für Bläserorchester, Moderato cantabile“ von Haase.

Beide Musikstücke wurden musikalisch wie dynamisch tadellos vorgetragen, was auch der herzliche Applaus aller Anwesenden besagte.

Nervenberuhigt fuhr man anschließend ins Waldbad (Baienfurt) um hier ein kräftiges Mittagsmahl einzunehmen. Hernach wurde noch ein erfrischendes Freibad genommen.



Schotter in allen Körnungen
Schottertragschichten
Natursteine
Industriekalke
Dünge- und Einstreukalk

SWK SCHOTTERWERK KIRCHEN GMBH & CO. KG
Zum Hochgericht 9 | 89597 Munderkingen | Tel.: 07393 - 21 93
info@schotterwerk-kirchen.de | www.schotterwerk-kirchen.de

Nach einstündigem Unterhaltungskonzertieren unserer Kapelle nahm ein schöner abwechslungsreicher Nachmittag ein fast zu schnelles Ende. Zuversichtlich fuhr man nun wieder in die Oberschwabenhalle wiederum gespannt auf die Wertungsergebnisse. Dieselben ließen nicht lange auf sich warten.

Um 17.30 Uhr:

Musikverein „Lyra“ Unterstadion „Kunststufe“ erhält einen 1. Rang mit Auszeichnung.

Die Freude der Musiker nebst Anhang war riesengroß. Manche konnten es noch gar nicht fassen mit dem ersten Anlauf die höchste Spitze des Berges erreicht zu haben. Doch es war reine Wirklichkeit.

In kameradschaftlichen, vereinten Kräften unter vielen Opfern haben Dirigent und Musiker die höchste Errungenschaft an unsere Fahne geheftet. Denn noch keiner Kreiskapelle ist es gelungen die Lorbeeren der Kunststufe zu erreichen. So wollen wir es auch nicht von dieser Stelle aus versäumen, Dirigent mit Kapelle einen herzlichen Glückwunsch für diesen Erfolg entgegen zu bringen, verbunden mit einem Dankeswort der Anerkennung für dieses erhabene, stolze Ereignis, welches als denkwürdiger Tag in die Vereinsgeschichte eingehen wird.“



Bogenstraße 19
89616 Rottenacker
Tel. 07393 / 5988203
www.rosis-dorfwirtschaft.de
info@rosis-dorfwirtschaft.de

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag bis Samstag ab 17:00 - 23:00 Uhr

Sonntag 11:00 - 23:00 Uhr

täglich warme Küche bis 21:30 Uhr

Gerne sind wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten
auf Anfrage für Sie da.

Auch unsere Jugendkapelle pflegt die Tradition der Wertungsspiele und nimmt seit der Gründung im Jahr 1958 regelmäßig an den Jugendwertungsspielen des Kreisverbandes und von Nachbarverbänden teil – sowohl als gesamte Kapelle als auch beim Spiel in kleinen Gruppen. Dies war auch in diesem Jahr der Fall und so konnten unsere Nachwuchsmusiker gleich zwei Erfolge verzeichnen:

Greta Wiess und **Luisa Auchter** erspielten sich am 18. März 2023 unter der Leitung von Silvia Gottstein beim Jugendwertungsspiel in Dürmentingen als Saxophon-Duo einen hervorragenden Erfolg.



Die **Jugendkapelle** erreichte am 25. März 2023 unter der Leitung von Philipp Betz einen sehr guten Erfolg beim Jugendwertungsspiel in Ringingen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Jungmusikerinnen und Jungmusiker zu diesen tollen Ergebnissen!



PERO
Schreinerei + Objektplanung

HAFNER

ELEKTROTECHNIK
PHOTOVOLTAIKANLAGEN

89613 OBERSTADION • TELEFON 07357 / 1001

www.hafner-elektrotechnik.de

Strom selbst erzeugen



CS *fit & gesund*
christine selg sport- und gymnastiklehrerin

Frischer
Spargel
vom
Spargelhof Stiehle
aus eigenem Anbau

89619 Unterstadion · Oberdorfstraße 18 · 0177-2 37 26 76 · 01 73-692 12 23

***In 90 Jahren Musikverein „Lyra“ Unterstadion gibt es
(bisher)...***



25 Ehrenmitglieder

- | | |
|------|-------------------------------------|
| 1964 | Georg Bauer |
| 1969 | Hans Braig |
| 1973 | Josef Schilling |
| 1975 | Konrad Hipper (Ehrenvorsitzender) |
| 1978 | Graf Zdenko von Schönborn |
| 1981 | Benedikt Maurer |
| 1989 | Matthias Hipper (Ehrendirigent) |
| 1995 | Karl Hafner |
| 1997 | Eugen Diem |
| | Erna Matheußer |
| 2003 | Hans Gaupp |
| 2005 | Josef Matheußer |
| | Hans Baur |
| 2009 | Josef Harder |
| 2011 | Elisabeth Hafner |
| 2012 | Hermann Gerner |
| 2014 | Otto Diem |
| | Josef Fischbach (Ehrenvorsitzender) |
| 2016 | Georg Schweikert |
| | Josef Missel |
| | Herbert Hipper (Ehrendirigent) |
| 2019 | Karl Gerner |
| | Franziska Hipper |
| | Josef Hipper |
| 2022 | Peter Schänzle (Ehrenvorsitzender) |



- Glückwunsch, wir gratulieren

90 Jahre MV Unterstadion

brenner

Heizung Lüftung Klima Sanitär

88400 Biberach/Riß · Telefon 07351 99000 · www.brenner-bc.de



GRUNENBERG
GmbH & Co. KG

AUTOTEILE + REIFENDIENST

Kirchstraße 34 · 89607 Emerkingen

Tel. 07393 - 4175 · info@reifen-grunenberg.de

Jubiläums-Hörtipp:

Ross Roy

Jacob de Haan



Scannen Sie den QR-Code und hören Sie eine Aufnahme unserer Jugendkapelle, die das Stück Ross Roy im Jahr 2005 beim Dreikönigskonzert unter der Leitung von Klaus Fiderer aufgeführt hat – aufgenommen von Josef Matheußner sen. und Andreas Matheußner.

Bei der Serenade im Juni können Sie die aktive Kapelle mit dem Stück Ross Roy hören. Ross Roy ist der Name einer monumentalen Villa in Brisbane, Australien, in der 1945 das St. Peter Lutheran College gegründet wurde. Im Auftrag dieses Schulorchesters komponierte Jacob de Haan dieses Konzertwerk, das voll von Metaphern ist.

Jacob de Haan ist ein niederländischer Komponist und Musiker. Er veröffentlicht seine Werke teilweise auch unter den Pseudonymen Dizzy Stratford, Ron Sebregts und Tony Jabovsky. Sein Bruder Jan de Haan ist ebenfalls Komponist und ebenso bekannt in der symphonischen Blasmusik.

Vor allem in den Konzertprogrammen unserer Jugendkapelle sind die beiden Komponisten häufig zu finden.



**Donau-Iller
Bank eG**

Was sonst noch geschah:

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens wurde 1960 ein Kreismusikfest ausgerichtet und in diesem Zuge auch die Vereinsfahne mit dem Trompeter von Säckingen und dem Schönborn'schen Wappen geweiht. Am Festabend des Kreismusikfestes wurde die Fahne von dem Schirmherren und Spender der Fahne Graf Zdenko von Schönborn enthüllt.

Der Trompeter von Säckingen ist ein Versepos des Dichters Joseph Victor von Scheffel, angelehnt an eine wahre Begebenheit des 17. Jahrhunderts.



Musikalisch durch das Jubiläumsjahr

Wegweiser für unsere Veranstaltungen im Jahr 2023



7. Mai

Maiandacht mit Totengedenken

17. Juni

Serenade in der
Dorfmitte von Unterstadion

21.-23. Juli

Jubiläumfest
Freitag: Blasmusikparty mit den Musikatzen
Samstag: Tag für und mit Kindern
Sonntag: Jubiläums-Dorfhockete

6./8. Oktober

Herbstfest

24. Dezember

Weihnachtslieder spielen
in den Winkelgemeinden